



RABOUGE

Di nimm i mit

Liadabuach



RABOUGE : Di nimm i mit : Liadabuach

Déjà-vu	3
Schrebergärtnerfehde	5
Mia san mia	8
S´ Binkerl	10
Kroftwerk	13
Schwoazza Peda	16
Wüde Hüde	18
Di nimm i mit	29
In Goatn	31
Daham steabm de Leit	33
Ohne Liebe	35
Wia in Himme	38

Déjà-vu

- A1 Geht des scho wieda so?
Des woa scho amoi do
Wiad imma wieda sei:
Foist um und dann foast ei
Wea imma wieda foit,
und find't net wo an Hoit,
dea kaunn nua hänga bleibm,
oda weida treibm.
- B1 Des faung i ma net au.
Faung i ma net au.
Fang i ma net au.
Des waa net schlau.
Des faung i ma net au.
Faung i ma net au.
Faung i ma net au.
Wos hob i davau?
- C1 Waa do nua
amoi, amoi fia'r an Tog,
waa do nua amoi ana do fia mi.
Waa do nua amoi ana dea mi mog.
Waa do nua amoi ana dea mi wüü.
- A2 Waunn a vüü Wossa no
de Donau obe rinnt,
bis daß a guata Wind
amoi in mei Gossn findt.
Und is's a no so hoat,
i waß auf wos i woat:
Daß's mi valosst, des Gföh
i hätt a Déjà-vu
- B2 Dann fang i nomoi au.
Fang i nomoi au.
Fang i nomoi au,
nau genau
Dann fang i nomoi au.
Fang i nomoi au.
Fang i nomoi au,
und dann bleib i dran.
- C2 Weu do nua
amoi, amoi fia'r an Tog,
auf amoi ana do wird sei fia mi.
Nua amoi ana der mi mog.
Amoi ana, der mi wü.

Déjà-vu

T+M: L. Lengle
14.12.2011/10.1.2012
Arr.: A. Böck, S. Greit

Intro $G^{\#}Mi^{\flat}C^{\#}7$ $G^{\#}Mi^{\flat}C^{\#}7$ $G^{\#}Mi^{\flat}$ $C^{\#}7$ $G^{\#}Mi^{\flat}C^{\#}7$ $G^{\#}Mi^{\flat}C^{\#}7$ $G^{\#}Mi^{\flat}$ $C^{\#}7$

$G^{\#}Mi^{\flat}C^{\#}7$ $G^{\#}Mi^{\flat}C^{\#}7$ $G^{\#}Mi^{\flat}$ $C^{\#}7$ $G^{\#}Mi^{\flat}C^{\#}7$ $G^{\#}Mi^{\flat}C^{\#}7$ $G^{\#}Mi^{\flat}$ **STOP**

Da daum paum, da daum paum ...

geht des scho

A $F^{\#}Mi^{\flat}$ $A^{\#}MAJ^{\flat}$ $G^{\#}Mi^{\flat}$ $G^{\#}Mi^{\flat}/C^{\#}$

Wie-da so-? Des Noa scho a-moi do. Wad i-ma wie-da sei: foist um und dann fast ei. Wei mir ma
Wos-ra no de Do-nau o-be ruht, bis daka qua-ta Wind amoi umi Gor-su finolt, und iss's a

Wie-da foit, und findt net No an Hoit, des Kann nuf hänga bleibn, O-da Wei-da-treibn. Des fang i ma net
no so noat, i Wab auf Wos i noat: Dab's mi va-lobt der Gföh, i hatta De-ja-vu. Dann fang i no-moi

B $F^{\#}Mi^{\flat}$ $G^{\#}Mi^{\flat}G^{\#}Mi^{\flat}/C^{\#}$ $F^{\#}Mi^{\flat}$ $G^{\#}Mi^{\flat}/C^{\#}C^{\#}7$

an. Fang i ma net an. Fang i ma net, an, des wa net schlan. Des fang i ma net,
an. Fang i no-moi an. Fang i no-moi an, Na ge-nau! Dann fang i no-moi

an. fang i ma net an. Fang i ma net, an, Wos hob i da-vau? Nur
an. fang i no-moi an. Fang i no-moi an, und dann bleib i dran, Wea do nur

C $F^{\#}Mi^{\flat}$ $A^{\#}MAJ^{\flat}$ $F^{\#}Mi^{\flat}$ $G^{\#}Mi^{\flat}/C^{\#}$

a-moi, a-moi fia'r au Tog. Wa do nur a-moi a-na do fia mi. Wa do nur
a-moi, a-moi fia'r au Tog. aut a-moi a-na do wird sei fia mi. Nur

1. a-moi a-na, der mi mog. Wa do nur a-moi, a-na, der mi wü

$G^{\#}Mi^{\flat}$ 1. $C^{\#}7$ $G^{\#}Mi^{\flat}C^{\#}7$ $G^{\#}Mi^{\flat}C^{\#}7$ $G^{\#}Mi^{\flat}$ **STOP** $F^{\#}Mi^{\flat}$ 2.

Wü a-moi a-na, der mi wü.

Wü a-moi a-na, der mi wü.

1. a-moi a-na, der mi mog. 2. Wü a-moi a-na, der mi wü.

Schrebergärtnerfehde

- A1 Waßt ois bessä,
 kannst ois bessä,
 deine Paradeisa wean vüü greßä
 und in deine Bohnen
 do kann a Klafamülie wohnen.
- A2 MonstaGurkn,
 RiesnRadi
 feian lustig a Mutantnparty
 und i siech des kumma:
 Es wochst boid ollas zu mia umma.
- B1 Ein Heerführer würde angesichts der Anzahl
 deiner Gartenzwerge bleich.
 Niemois ohne schoafe Woffm geh i bodn
 zu de Goidfisch in dein´supaneichn Schwimmteich.
- A3 Schneckn, Käfer,
 Läus´ und Wanzn
 de habm woahrlich keinen Grund zum Tanzn,
 weu grod woa dei´ Tant´ do.
 Jo, und de oabeit´bei Monsan...
 ...no bei so ana Pharmafirma hoit.
- A4 Wiad net bessä, geht net bessä.
 Waunnsd so agierst rennst in dei eigans Messa.
 De Wöt is rund. Ka Wunda,
 do gemma mitanaunda unta.
- A5 Nua so weida,
 woat a bissl.
 Daweu sitzt no vua deine gfüdn Schissl.
 Voi is, wuascht wos drin is,
 nua frog di net warum dann ollas hin is.

Solo

B2 Steabm muß a
jeda dea wos lebt.
Des is a so,
do host scho recht,
owa gaunu sicha net
fia dein Profit.

Und wos wüsd mochn
oisa Toda mit´d Müllionan?
Nimmst da de
leicht goa in dein
Hoizbüdschama unta´d Eadn mit?
(No de Regnwiaman wean se gfrein!)

A6 Gibts kan klan,
gibts a kan großn.
Wia sogt ma do: lebm und lebm lossn.
Maunchmoi gehts hoit net gschwinda,
drum reiß de zsamm wegn deine Kinda.

SCHREBERGÄRTNERFEHDE

TEXT: LISELOTTE LENGEL

MUSIK & ARR.: LISELOTTE LENGEL,
ALFRED BÄCK, GEORG GREIF

A

Ebm^9 $F\flat^9/Eb$ Ebm^9 $F\flat^9/Eb$

Voc

5 Eb $F\flat^9/Eb$ Abm^7 $Ebm^7/D\flat$ $/C$ B^7 $Bb^7\sharp^5$

B

9 $Dmaj^7$ $D\flat/D$ $Dmaj^7$

13 C/D $B\flat/D$ $B\flat/D$ C $B^7\flat^5$ $Bb^7\sharp^5$

C

17 Eb $F\flat^9/Eb$ Abm^7 $Ebm^7/D\flat$ $/C$ B^7 $Bb^7\sharp^5$

Ebm^9 $F\flat^9/Eb$ Ebm^9 $F\flat^9/Eb$

FORM: A - A - B - C - A - A - SOLO ON B - ON CUE: B - C - CODA

© RABOUGE 2011

Mia san mia

Mia san vielleicht net gscheida,
mia san vielleicht net gscheit.
Mia san vielleicht net gscheida,
owa mia san hoid nua Leit.

Mia san Leit wosd de auschausd,
weu mia san ollahaund.
Es seids es und mia san mia,
und mia san guat beinaund.

Des is a Ringlgspü
und schwindlich wean do recht vüü.
Draht se ois in Kras,
daß ma nimma waß:
Wea isn jetz de Bagasch?
Nau und wea isn jetz de Bagasch?
Nau wea isn jetz de Bagasch?
Nau wea is jetz de Bagasch?

A so a Remassuri!
A so a Duachanaund!
A so a Botzn Gsturi!
Wos is des fira Schaund?

Wos is des fira Uadnung?
Wos is des fira Pflanz?
Wos is des fira Buschkawü?
A so a Mischkulan?

Des is a Ringlgspü
und schwindlich wean do recht vüü.
Draht se ois in Kras,
daß ma nimma waß:
Wea isn jetz de Bagasch?
Nau und wea isn jetz de Bagasch?
Nau wea isn jetz de Bagasch?
Nau wea is jetz de Bagasch?

Da Wickerl und da Fritz
san kane Hawara.
Da Wickerl woa ra Strizzi
da Fritz a Kiwara

D'Fortuna baut a Legerl.
Dea auskumma is schwa:
Da Fritz is jetz a Beidschalbua,
da Wickal Kommissar.

Des is a Ringlgspü
und schwindlich wean do recht vüü.
Draht se ois in Kras,
daß ma nimma waß:

Wea isn jetz de Bagasch?
Nau und wea isn jetz de Bagasch?
Nau wea isn jetz de Bagasch?
Wea is de Bagasch?

MIA SAN MIA

TEXT & MUSIK: LISELOTTE LENGEL

ARR.: LISELOTTE LENGEL,
ALFRED BÄCK, GEORG GREIF

INTRO

Voc 5

9

13

17

21

25

29

33

37

41

45

49

53

57

61

65

69

73

77

81

85

89

93

97

101

105

109

113

117

121

125

129

133

137

141

145

149

153

157

161

165

169

173

177

181

185

189

193

197

201

205

209

213

217

221

225

229

233

237

241

245

249

253

257

261

265

269

273

277

281

285

289

293

297

301

305

309

313

317

321

325

329

333

337

341

345

349

353

357

361

365

369

373

377

381

385

389

393

397

401

405

409

413

417

421

425

429

433

437

441

445

449

453

457

461

465

469

473

477

481

485

489

493

497

501

505

509

513

517

521

525

529

533

537

541

545

549

553

557

561

565

569

573

577

581

585

589

593

597

601

605

609

613

617

621

625

629

633

637

641

645

649

653

657

661

665

669

673

677

681

685

689

693

697

701

705

709

713

717

721

725

729

733

737

741

745

749

753

757

761

765

769

773

777

781

785

789

793

797

801

805

809

813

817

821

825

829

833

837

841

845

849

853

857

861

865

869

873

877

881

885

889

893

897

901

905

909

913

917

921

925

929

933

937

941

945

949

953

957

961

965

969

973

977

981

985

989

993

997

1001

1005

1009

1013

1017

1021

1025

1029

1033

1037

1041

1045

1049

1053

1057

1061

1065

1069

1073

1077

1081

1085

1089

1093

1097

1101

1105

1109

1113

1117

1121

1125

1129

1133

1137

1141

1145

1149

1153

1157

1161

1165

1169

1173

1177

1181

1185

1189

1193

1197

1201

1205

1209

1213

1217

1221

1225

1229

1233

1237

1241

1245

1249

1253

1257

1261

1265

1269

1273

1277

1281

1285

1289

1293

1297

1301

1305

1309

1313

1317

1321

1325

1329

1333

1337

1341

1345

1349

1353

1357

1361

1365

1369

1373

1377

1381

1385

1389

1393

1397

1401

1405

1409

1413

1417

1421

1425

1429

1433

1437

1441

1445

1449

1453

1457

1461

1465

1469

1473

1477

1481

1485

1489

1493

1497

1501

1505

1509

1513

1517

1521

1525

1529

1533

1537

1541

1545

1549

1553

1557

1561

1565

1569

1573

1577

1581

1585

1589

1593

1597

1601

1605

1609

1613

1617

1621

1625

1629

1633

1637

1641

1645

1649

1653

1657

1661

1665

1669

1673

1677

1681

1685

1689

1693

1697

1701

1705

1709

1713

1717

1721

1725

1729

1733

1737

1741

1745

1749

1753

1757

1761

1765

1769

1773

1777

1781

1785

1789

1793

1797

1801

1805

1809

1813

1817

1821

1825

1829

1833

1837

1841

1845

1849

1853

1857

1861

1865

1869

1873

1877

1881

1885

1889

1893

1897

1901

1905

1909

1913

1917

1921

1925

1929

1933

1937

1941

1945

1949

1953

1957

1961

1965

1969

1973

1977

1981

1985

1989

1993

1997

2001

2005

2009

2013

2017

2021

2025

2029

2033

2037

2041

2045

2049

2053

2057

2061

2065

2069

2073

2077

2081

2085

2089

2093

2097

2101

2105

2109

2113

2117

2121

2125

2129

2133

2137

2141

2145

2149

2153

2157

2161

2165

2169

2173

2177

2181

2185

2189

2193

2197

2201

2205

2209

2213

2217

2221

2225

2229

2233

2237

2241

2245

2249

2253

2257

2261

2265

2269

2273

2277

2281

2285

2289

2293

2297

2301

2305

2309

2313

2317

2321

2325

2329

2333

2337

2341

2345

2349

2353

2357

2361

2365

2369

2373

2377

2381

2385

2389

2393

2397

2401

2405

2409

2413

2417

2421

2425

2429

2433

2437

2441

2445

2449

2453

2457

2461

2465

2469

2473

2477

2481

2485

2489

2493

2497

2501

2505

2509

2513

2517

2521

2525

2529

2533

2537

2541

2545

2549

2553

2557

2561

2565

2569

2573

2577

2581

2585

2589

2593

2597

2601

2605

2609

2613

2617

2621

2625

2629

2633

2637

2641

2645

2649

2653

2657

2661

2665

2669

2673

2677

2681

2685

2689

2693

2697

2701

2705

2709

2713

2717

2721

2725

2729

2733

2737

2741

2745

2749

2753

2757

2761

2765

2769

2773

2777

2781

2785

2789

2793

2797

2801

2805

2809

2813

2817

2821

2825

2829

2833

2837

2841

2845

2849

2853

2857

2861

2865

2869

2873

2877

2881

2885

2889

2893

2897

2901

2905

2909

2913

2917

2921

2925

2929

2933

2937

2941

2945

2949

2953

2957

2961

2965

2969

2973

2977

2981

2985

2989

2993

2997

3001

3005

3009

3013

3017

3021

3025

3029

3033

3037

3041

3045

3049

3053

3057

3061

3065

3069

3073

3077

3081

3085

3089

3093

3097

3101

3105

3109

3113

3117

3121

3125

3129

3133

3137

3141

3145

3149

3153

3157

3161

3165

3169

3173

3177

3181

3185

3189

3193

3197

3201

3205

3209

3213

3217

3221

3225

3229

3233

3237

3241

3245

3249

3253

3257

3261

3265

3269

3273

3277

3281

3285

3289

3293

3297

3301

3305

3309

3313

3317

3321

3325

3329

3333

3337

3341

3345

3349

3353

3357

3361

3365

3369

3373

3377

3381

3385

3389

3393

3397

3401

3405

3409

3413

3417

3421

3425

3429

3433

3437

3441

3445

3449

3453

3457

3461

3465

3469

3473

3477

3481

3485

3489

3493

3497

3501

3505

3509

3513

3517

3521

3525

3529

3533

3537

3541

3545

3549

3553

3557

3561

3565

3569

3573

3577

3581

3585

3589

3593

3597

3601

3605

3609

3613

3617

3621

3625

3629

3633

3637

3641

3645

3649

3653

3657

3661

3665

3669

3673

3677

3681

3685

3689

3693

3697

3701

3705

3709

3713

3717

3721

3725

3729

3733

3737

3741

3745

3749

3753

3757

3761

3765

3769

3773

3777

3781

3785

3789

3793

3797

3801

3805

3809

3813

3817

3821

3825

3829

3833

3837

3841

3845

3849

3853

3857

3861

3865

3869

3873

3877

3881

3885

3889

3893

3897

3901

3905

3909

3913

3917

3921

3925

3929

3933

3937

3941

3945

3949

3953

3957

3961

3965

3969

3973

3977

3981

3985

3989

3993

3997

4001

4005

4009

4013

4017

4021

4025

4029

4033

4037

4041

4045

4049

4053

4057

4061

4065

4069

4073

4077

4081

4085

4089

4093

4097

4101

4105

4109

4113

4117

4121

4125

4129

4133

4137

4141

4145

4149

4153

4157

4161

4165

4169

4173

4177

4181

4185

4189

4193

4197

4201

4205

4209

4213

4217

4221

4225

4229

4233

4237

4241

4245

4249

4253

4257

4261

4265

4269

4273

4277

4281

4285

4289

4293

4297

4301

4305

4309

4313

4317

4321

4325

4329

4333

4337

4341

4345

4349

4353

4357

4361

4365

4369

4373

4377

4381

4385

4389

4393

4397

4401

4405

4409

4413

4417

4421

4425

4429

4433

4437

4441

4445

4449

4453

4457

4461

4465

4469

4473

4477

4481

4485

4489

4493

4497

4501

4505

4509

4513

4517

4521

4525

4529

4533

4537

4541

4545

4549

4553

4557

4561

4565

4569

4573

4577

4581

4585

4589

4593

4597

4601

4605

4609

4613

4617

4621

4625

4629

4633

4637

4641

4645

4649

4653

4657

4661

4665

4669

4673

4677

4681

4685

4689

4693

4697

4701

4705

4709

4713

4717

4721

4725

4729

4733

4737

4741

4745

4749

4753

4757

4761

4765

4769

4773

4777

4781

4785

4789

4793

4797

4801

4805

4809

4813

4817

4821

4825

4829

4833

4837

4841

4845

4849

4853

4857

4861

4865

4869

4873

4877

4881

4885

4889

4893

4897

4901

4905

4909

4913

4917

4921

4925

4929

4933

4937

4941

4945

4949

4953

4957

4961

4965

4969

4973

4977

4981

4985

4

S´ Binkerl

- A1 Hot dir des no niemand erklärt?
Des is ka Wunschkonzert
und es rennt manches verkehrt,
weu ma net ändert wos an steat.
- B1 Na, es is net leicht,
dass ma se schleicht
bevua´s an reicht.
Es geht net so leicht, dass ma geht,
aa waunn ma´s oft net versteht:
A jeder hot hoit sei Binkerl zum trogn.
- A2 Du sogst, dir is ois egal.
De Leit, de san jo net normal.
Dann manst, des steat di total:
Se mochn dir des Lebm zur Qual.
- B2 I waß, es is net leicht,
daß ma se schleicht
bevua´s an reicht.
Es geht net so leicht, dass ma geht,
aa waunn ma´s oft net vasteht:
A jeder hot hoit sei Binkerl zum trogn.
Des druckt an im Kreuz und des schlogt se am Mogn.
- A3 Du sogst, dir is des ois vüü zu schwa
und trogst dei Binkerl ganz alla,
und wasst genau, wos besser waa:
- C Es hüft kaa lamentiern,
du muaßtas söba kapiern,
dann kaunnstas ausprobiern.
Zu wos host du a Hirn.
Es hüft kaa lamentiern,
du muaßtas söba kapiern,
dann kaunnstas ausprobiern.
Zu wos host du a Hirn:
Du muaßt dei Binkerl verliern, du muaßt dei Binkerl verliern.
Du muaßt dei Binkerl verliern, du muaßt dei Binkerl verliern,
oder so stoak wean dass´d as ertrogst.

S' BINKERL

TEXT: LISELOTTE LENG
MUSIK: LISELOTTE LENG, GEORG GREIF

ARR.: ALFRED BÄCK,
GEORG GREIF, LISELOTTE LENG

INTRO

VOC: Abm7 Abm7 A% Abm7 Abm7 Gm9(b5) C7(b5)

STIMME 5: **A** Fm7 Abmaj7 Bbm7 Dbmaj7 Gbmaj7 C7(b5)

STIMME 9: Dbmaj7 Ab/C Bbm7 Abmaj7 G13 Gb7(b5) **B**

STIMME 13: Fm7 Eb7(sus4) Dbmaj7 C7(b5)

STIMME 17: Bbm7 Abmaj7 Gbmaj7 Fm7 Gm7(b5) C7

STIMME 21: Fm7 Emaj7 Eb7(b9) 1. AbmAbm7 A%

STIMME 25: Abm7 Abm7 Gm9(b5) C7(b5) 2. Abm7

STIMME: D7 Db7(b9) Gbm7

STIMME: Fm Bb/F B/F Bb/F Db/F

STIMME: Fm Bb/F B/F 1. Bb/F Db/F

D.S. AL CODA

© RABOUGE 2011

2

STIMME

2. E^{major}7 E^b7 A^bmajor7

□.....□

Kroftwerk

A1 Des Lebm hot eam verbittert,
es schaut eam kana zua.
Sicht kana wia ´ra zittert
auf´d Nocht und in da Frua.

B1 Er fühlt si wia´ra Kroftwerk -
da Strom fließt immer ab.
Eam sba bleibt nix ba,
die Ressourcen werden knapp.

A2 In eam drin wird´ s dann dunkel
und boid a ziemlich koit.
Ma heat scho des Gemunkel:
„Schee laungsaum wiad a oid. “

B2 Noch außen hin Fassade
vom stoakn Egoist,
in Wiaklichkeit Ballade
von Einsamkeit gekt.

C1 Schee laungsaum de Gewissheit -
keine Frage die sich stellt:
Die Hoffnung is der Irrtum
einer längst verlор´nen Welt.

A3 Es fehlen eam die Worte,
er schaut si sba zua.
Unfähig fia Begegnung,
er w nua mehr sei Ruah.

B3 Er fühlt si wia´ra Goidfisch,
auf olle Seitn Glos.
A Meta moi a hoiba
und draut des grüne Gros.

A4 Die Joahre san vagaungan,
er is no imma do.
A Lebm ohne Zukunft,
scho imma woa des so.

B4 Und jedn Tog des sbe,
grau in grau da Tog.
Er kämpft no wia´ra Löwe,
obwol a nimma mog.

C2 Schon lange die Gewissheit,
keine Frage, die sich stellt:
Die Hoffnung ist der Irrtum
einer längst verlор´nen Welt.

T:Alfred Bck, M+Arr:Alfred Bck, Lilo Lengl, Georg Greif

KROFTWERK

TEXT: ALFRED BÄCK

MUSIK & ARR.: ALFRED BÄCK,
LISELOTTE LENGEL, GEORG GREIF

INTRO

Voc Bbm^9 $Gbmaj7(\flat 5)$ Bbm^9 $Gbmaj7(\flat 5)$

(ON REPEAT ONLY)

A

5 Bbm^9 $Gbmaj7(\flat 5)$ Bbm^9 $Gbmaj7(\flat 5)$

9 Bbm^9 $Gbmaj7(\flat 5)$ Bbm^9 $Gbmaj7(\flat 5)$

13 **B** $Ebm(maj7)$ $Bmaj7(\flat 5)$ $Ebm(maj7)$ B/F $F7(\flat 9)$

C

12. $Db7(sus4)$ $Db7(\flat 9)$ Gbm^9 $Amaj7/E$ $Ebm^{11}(\flat 5)$

SOLOS ON VAMP TILL CUE

$F7(\flat 9)$ Bbm^9 $Gbmaj7(\flat 5)$ Bbm^9

© RABOUGE 2011

KROFTWERK

TEXT: ALFRED BÄCK

MUSIK & ARR.: ALFRED BÄCK,
LISELOTTE LENGEL, GEORG GREIF

PN

INTRO

Bbm⁹ Gbmaj7(b5) Bbm⁹ Gbmaj7(b5)

5 Bbm⁹ Gbmaj7(b5) Bbm⁹ Gbmaj7(b5)

9 Bbm⁹ Gbmaj7(b5) Bbm⁹ Gbmaj7(b5)

13 **B** Ebm(maj7) Gbmaj7(b5) Ebm(maj7) 1. B/F F7(b9)

17 12. Db7(sus4) Db7(b9) Gbm⁹ Amaj7/E Ebm11(b5)

21 F7(b9) Bbm⁹ Gbmaj7(b5) Bbm⁹

SOLOS ON VAMP TILL CUE

The musical score is written for piano (PN) in a 7/8 time signature. It begins with an 'INTRO' section. The key signature is B-flat major (two flats). The score is divided into measures, with measure numbers 5, 9, 13, 17, and 21 marked at the start of new lines. Chord symbols are placed above the staves: Bbm⁹, Gbmaj7(b5), Ebm(maj7), Gbmaj7(b5), Bbm⁹, Amaj7/E, Ebm11(b5), and F7(b9). A box labeled 'SOLOS ON VAMP TILL CUE' is placed over the final measures of the piece. The score ends with a double bar line.

Schwoazza Peda

- A1 Späda
do kaunnst jo imma no zoin.
Des mocht a jeda heit.
Mocht a jeda,
Und tua goa net laung frogn.
Moch di do net bled wegn dera Koin.
- A2 De Leda-
bog und a leiwaunde Schoin,
Und mein scheenan neichn Wogn -
I zois späda
Goar a so wias ma olle sogn, jo genau
So wos hob I ollaweu woin
- B Kaunn des sei?
I man i tram!
Des is a Waunnsinn, I hob voi in Blues!
Mei Wagl haums ma gfladat, t'saumtn Gwaund
De Bog foin ausanaund.
- A3 Jetzt is späda
und i muaß dafia zoin.
Du wiasd jo ned glaubm, daß mi des gfreit.
Schwoazza Peda -
I glaub I hob wiaklich de Oaschkoatn zogn,
(Jo so kaunns da geh, meinasöö)
1. End Mi hot a Bank übafoin.
2. End Ka Wagl, ka Schoin
kane Bog und ka Koin,
nur a Kreidn.
Da Teife sois hoin.
- Ref. Schwoazza Peda, zoin muaß jeda.
Schwoazza Peda, zoin muaß jeda amoi.
- A1, A2, B, A3+1.End, Solo, Ref, B, A3+2.End

Schwoazza Peda

T: Liselotte Lengl
M: Thomas J. Lang

Intro/Gitarre A7 B7 D7 Dm6 A D/E

STROFE 1u2 A /C# D / / Ebdim A/E Fdim F#m B9

A /C# D Dm Am/C# G/B D/A A

B7 D7 B7 F#7

B7 D7 E7

STROFE 3 A /C# D / / Ebdim A/E Fdim F#m7 B9

A /C# /C# D Dm Am/C# G/B D/A A

Instr. Solo B Bsus A Asus D7 A7

D7 A7 Coda D.S. A D A D A G D Bb11 A6 rit.

Lang/Lengl

Wüde Hüde

Vers: Oft, do deafst net amoi schaun, und es büt si scho ana wos ei drauf.
So wia dea unlängst: dem hob I gsogt, daß I vu eam nix wü - fangt net der Typ zum singa au!

A Hüde, wüde Hüde,
bitte spü de
net mit mia

A Hüde, wüde Hüde,
weu i kaunn jo
nix dafia

B I bin
net dei Quetschn,
i bin ka Klavier.
I bin net dei Fuaßmaschin,
tua des net mit mia.

A Hüde,
du i wü de,
bin a Vaehra,
dei Kavalier.

A Hüde,
heast bemüh de
und I bin ganz liab zu dia.

SOLO, Unisono-Teil

C Hüde, wüde Hüde,
wüde Hüde, spü de net mit mia.
Hüde, Du I wü de.
Wüde Hüde, I bin dei Kavalier, Mmhm.

Drum-Solo

B Zeaschd schausd mi au ,
daunn hausd mi blau.
Bin jo ka Trumme,
bin jo dei Mau.

B Zeaschd tuasd me schöln,
dann tuasd me quöln.
Wüsd ma´r ane tuschn,
gibsd ma´r a Tschinön.

A Hüde, wüde Hüde,
bitte spü de
net mit mia.

A Hüde,
heast bemüh de,
und I bin ganz liab zu dia,
bin ganz liab zu dia, bin gaunz liab zu dia.

WÜDE HÜDE

Voc

TEXT: LISELOTTE LENGEL

MUSIK & ARR.: LISELOTTE LENGEL,
ALFRED BÄCK, GEORG GREIF

INTRO Am⁷ 3 A Am Am⁷ Am⁶

8 Am^(b13) Am HÜ-DE WÜ-DE HÜ-DE BIT-TE SPÜNDE NET MIT

13 Am HÜ-DE HÜ-DE WÜ-DE WÜ-DE KAUNN JO NIX DA FIA - Am⁷

17 Dm⁷ I BIN NET DEI GNET-TSCHN Bm^{7(b5)} I BIN KA KLA-HEPL

21 A Am I BIN NET DEI FUAS-MA-SCHIN Am⁶ TUA DES NET MIT MIA Am^(b13)

25 MIA-DE DU I AM WÜ DE BIN AM⁶ VA-EH-RA Am^(b13) PR SOLO OPEN KA KA-VAMIER Am⁷

31 Am HÜ DE Am^(b13) HEAST, BE-MÜH DE UND I BIN GANZ LIABAZO DIA Am⁶

36 Am^(b13) Am (SCAT) Am⁷ Am⁶

40 Am^(b13) Am G G F F E^{7(b9)} Am G G F E^{7(b9)} Am⁹

45 Am G G F F E^{7(b9)} Am G G F E^{7(b9)} Am⁹ F⁹ E^{7(b9)} DR SOLO

50 2 Am Am⁷ Am⁶ Am⁹

FORM: INTRO - A - B - A - SOLO PN ON A - INTERLUDE ON CUE - DR SOLO B - A - CODA

COPYRIGHT © RABOUGE 2011

WÜDE HÜDE

PN

TEXT: LISELOTTE LENGEL

MUSIK & ARR.: LISELOTTE LENGEL,
ALFRED BÄCK, GEORG GREIF

INTRO Am⁷ 3 A Am Am⁷ Am⁶ Am^(b13) Am Am⁷

11 Am⁶ Am^(b13) 8 Dm⁷ Am⁷ Dm⁷ Am⁷ Dm⁷ Am⁷ 8m^{7(b5)}

20 E⁷(#9) A Am Am⁷ Am⁶ Am^(b13) Am

26 Am⁷ Am⁶ Am^(b13) PN SOLO OPEN Am pn solo till cue Am⁷ Am⁶ Am^(b13)

COPYRIGHT © RABOUGE 2011

2
33 INTERLUDE PN

Am Am⁷ Am⁶ Am⁶(13)

37 Am Am⁷ Am⁶ Am⁶(13)

41 Am G G F F E7(9) Am G G F E7(9) Am⁹

45 Am G G F F E7(9) Am G G F E7(9) Am F⁹ E7(9)

49 DR SOLO

FORM: INTRO - A - B - A - SOLO PN ON A - INTERLUDE ON CUE - DR SOLO - B - A .

Am Am⁷ Am⁶ Am⁹

WÜDE HÜDE

85

TEXT: LISELOTTE LENGL
Straight 8's

MUSIK & ARR.: LISELOTTE LENGL,
ALFRED BÄCK, GEORG GREIF

INTRO Am⁷ A Am

6 Am⁷ Am⁶ Am^(b13) Am Am⁷ Am⁶

12 Am^(b13) B Dm⁷ bs walks Am⁷ Dm⁷ Am⁷ Dm⁷ Am⁷ Bm⁷(b5)

20 E7(9) A Am Am⁷ Am⁶ Am^(b13)

25 Am Am⁷ Am⁶ Am^(b13) PN SOLO OPEN Am Am⁷ Am⁶

32 Am^(b13) INTERLUDE Am Am⁷ Am⁶ Am^(b13) Am Am⁷ Am⁶ Am^(b13)

41 Am G G F FE7(9) Am G G FE7(9) Am⁹ Am G G F FE7(9) Am G G F E7(9) Am⁹ F⁹

49 E7(9) DR SOLO 3 Am Am⁷ Am⁶ Am⁹

FORM: INTRO - A - B - A - SOLO PN ON A - INTERLUDE ON CUE - DR SOLO - B - A -

COPYRIGHT © RABOUGE 2011

WÜDE HÜDE

TEXT: LISELOTTE LENGEL

MUSIK & ARR.: LISELOTTE LENGEL,
ALFRED BÄCK, GEORG GREIF

INTRO Am⁷

VOC

PN

Straight 8's

Bs

A

5 Am Am⁷ Am⁶ Am^{♯13}

STIMME

HÜ-DE, WÜ-DE HÜ-DE BIT-TE SPÜ DE NET MIT MIA

Am Am⁷ Am⁶ Am^{♯13}

KLAV.

Am Am⁷ Am⁶ Am^{♯13}

A.-BASS

COPYRIGHT © RABOUGE 2011

9 Am Am⁷ Am⁶ Am^(b13)

STIMME

HÜ-DE WÜ-DE HÜ-DE WEU I KAUNN JO NIX DA FIA -

KLAV.

A.-BASS

13 Dm⁷ Am⁷ Dm⁷ Am⁷

STIMME

I BIN NET DEI QUE - TSCHN I BIN KA KLA- VIER

KLAV.

A.-BASS

Dm⁷ bs walks Am⁷ Dm⁷ Am⁷

17 Dm⁷ Am⁷ Bm^{7(b5)} E⁷(^{#9})

STIMME

I BIN NET DEI FUAB-MA- SCHIN TUA DES NET MIT MIA

KLAV.

A.-BASS

Dm⁷ Am⁷ Bm^{7(b5)} E⁷(^{#9})

A 21 Am Am⁷ Am⁶ Am^(b13) 3

STIMME

HÜ-DE... DU I WÜ DE... BIN A VA - EH - RA... KA KA-VA-LIER

KLAV.

A.-BASS

25 Am Am⁷ Am⁶ Am^(b13)

STIMME

HÜ-DE... HEAST, BE - MÜH DE... UND I BIN GANZ LIAB ZU DIA

KLAV.

A.-BASS

29 Am Am⁷ Am⁶ Am^(b13)

STIMME

pn solo till cue

KLAV.

A.-BASS

4

INTERLUDE

33 Am Am⁷ Am⁶ Am^(b13)

STIMME

(SCAT)

KLAV.

A.-BASS

37 Am Am⁷ Am⁶ Am^(b13)

STIMME

KLAV.

A.-BASS

41 Am G G F F E7(#9) Am G G F E7(#9) Am⁹

STIMME

KLAV.

A.-BASS

45 Am G G F F E7(♯9) Am G G F E7(♯9) Am⁹ F⁹ E7(♯9) ⁵

STIMME

Am G G F F E7(♯9) Am G G F E7(♯9) Am F⁹ E7(♯9)

KLAV.

Am G G F F E7(♯9) Am G G F E7(♯9) Am⁹ F⁹

A.-BASS

49 DR SOLO

STIMME

KLAV.

A.-BASS E7(♯9)

53

Am Am⁷ Am⁶ Am⁹

STIMME

KLAV.

Am Am⁷ Am⁶ Am⁹

A-BASS

Am Am⁷ Am⁶ Am⁹

FORM: INTRO - A - B - A - SOLO PN ON A - INTERLUDE ON CUE - DR SOLO - B - A - CODA

Di nimm i mit

- 1 Ois Musiker verdienst an Schaas,
des is ein hoates Lebm.
Du spüst oft um a Butterbrot,
des deafats goa net gebm.
Und manchmoi brauchst hoit a amoi
an Satz Gitarrensaiten,
und dann wiads eng - ma kann ja sein
Budget net überschreiten.
So mauncha geht ins Gschäft mit zwenig Göd,
hofft, daß am kana sicht.
Weu ans is kloa er braucht des Teil.
Es geht net aundas: de nimm i mit.
- 2 Da Fraunz foht neilich zu an Gig
mit seiner oidn Tschäsn
Do schneidt eam so a blea Off
und tuat ois waa nix gwesn.
Da Fraunz blinkt links, wü überhoin,
wü Rache für des Schneidn,
do steigt da aundare aufs Gas,
der wü den Kriag vermeidn.
Der kummt auf kan Foi so davon,
se san no laung net quitt.
Und kosts dem Fraunz den Führaschein,
ans waß er Burschi: - di nimm i mit.
- 3 Se spün an Gig, an so wia heit
für ein paar nette Leute,
do sitzt a blonde Zauberfrau
ganz vurn in dera Meute.
Da Pianist is in da Band
sei härtester Rivale.
Der steht a sicha auf die Frau,
so wia woascheinlich alle.
Er reißt si zsamm, da Fraunz is guat,
mei Solo is a Hit.
Sie schaut eahm zua, ea fñht si guat,
und is si sicha nochn Gig, nimm i di mit.

Solo

- 4 In Fraunz sei Solo in dem Liad -
nau Pfau - des woa echt guat
und er schaut wieder zu der Frau,
doch leida is sie fuat.
Er dreht sich um zum Pianeur,
do steht sie flirtend umma.
Sie hot an Zetl in da Hand
mit seiner Handynummer.
Der Fraunz denkt si „Pfau Oida -
bei unserem nächsten Gig
do bist du weg vum Fensta
weu do spüst du ganz sicherlich
nimma mehr mit.“

Text: und Musik: Alfred Bäck, Arr.: Alfred Bäck, Lilo Lengl, Georg Greif

DI NIMM I MIT

TEXT & MUSIK: ALFRED BÄCK

ARR.: ALFRED BÄCK,
LISELOTTE LENGL, GEORG GREIF

INTRO

Am

Am⁷

Voc

015 MU-SI-KER VER-DIENST AN SCHAS, DES

6

15 A HOA-TES LE-BM DU SPÜST OFT UM A BUT-TER-BROT, DES DEA-FATS GOA NET GE-BN UND

9

MANCH-MOI BRAUCHST DU HOIT A - MOI AN SATZ GIT-TAR - REN - SAI - TEN, UND

11

DANN WIRD'S ENG, MA KANN JA SEI BUD-GET NET Ü-BER-SUCHREI-TEN SO

13 **F⁷** **E⁷**

MAN-CHER GEHT MIT ZWE-NIG GÖD INS GSCHÄFT, HOFFT DASS IHN KA-NA SICHT, DENN

15 **E^{b7}** **D⁷** **D⁷ E^{b7} E⁷**

ANS IST KLOA, ER BRAUCHT DAS TEIL, ES GEHT NET AUN-DAS DI NIMM I MIT

17 **Am** **Ab/A** **Am** **Ab/A** **Am** **Ab/A** **Am** **Ab/A**

COPYRIGHT © RABOUGE 2011

In Goatn

A1 Schneeweiße Woikn, schee woa da Tog.
Woam is´und´d Schatten werdn länger.
I schau ausn Fenster, weul i des so gern mog.

Wiad wieder finster, wiad wieder Nocht.
Boid werdn ma traman von heut.
Gemma in Goatn! Des is die scheenste Zeit.

B1 Waht a leichta Wind durch´d Wiesn,
moit a Musta auf a blaues Föd.
Tiaf am Horizont leucht rot die Sun
mit ihr´m Feia auf de Wöt

Ref: Schee is in Goatn, in Goatn is schee,
schee is in Goatn, in Goatn is schee.
Auf wos wüstn woatn? In Goatn is schee!

A2 I lieg in da Wiesn, schau in die Bam,
schau ausse aufs stülle Wossa.
I hob a Masl, weul i bin do daham

De Sun geht glei unter, küh is da Woid.
Warats doch nua imma so!
Schee is in Goatn, und darum bin i froh.

B2 I waß net, womit i des verdient hob.
Denk ma, es kaunn nimma scheena werdn,
oba über mia geht grod da Mond auf
und durt blinkt scho da erste Stern

Ref: Schee is in Goatn, in Goatn is schee,
schee is in Goatn, in Goatn is schee.
Auf wos wüstn woatn? In Goatn is schee!

C De Sun is untergaunga und fia an Moment is stü.
net lang und dann liegt ois in Dunkelheit.
I loss mi richtig faunga, nur sei is wos i wü,
weu i hob heit so a Freid.

Ref: Schee is in Goatn, in Goatn is schee,
schee is in Goatn, in Goatn is schee.
Auf wos wüstn woatn? In Goatn is schee!

In Goatn

T: Liselotte Lengl
M: Thomas J.Lang

INTRO AMaj A/B Esus4 AMaj Bm11 AMaj

STROFE 1,2,3,4

6 G6 D/F# Em7 /G AMaj Bm11 AMaj 1. G D/F# Em7

11 2. AMaj D E F#m7 EMaj F#m7 EMaj

16 Am7 D9 GMaj Bm C#m D D/E

21 REF AMaj Bm7 AMaj/C# Bm/D

25 AMaj Bm7 AMaj 1. G D/F# Em7 /G 2. AMaj

BRIDGE

30 DMaj C#m7 Bm7 A6

34 CMaj Bm7 BbMaj9 Esus4 D.S. al Coda

38 AMaj AMaj A Bm A GMaj

Lang/Lengl

Daham steabm de Leit

- A1 Heite um hoiba drei
hot de Hockn fia de Wochn a End.
Daham steabm de Leit.
Jo, des is gwiss a so.
- A2 I bin dabei! Heit Nocht
fliagn ma mitanaunda umanaunda bis in da Fruah.
Haummas net eulich, san net alla,
geb ma olle zwa ka Ruah.
- B Daweu sog i „, Baba “ zu meine Suagn.
De Plogarei hot Zeit bis iwamuagn.
- A3 Supa, daunn paßt des eh!
Nua´ra poa Minutn nau und daunn kaun i geh.
Nimma parawan, gemma wos habern,
loß ma ollas liegn und steh.
- Ref. Daham steabm de Leit.
Moch ma an Drahra heit!
Daham steabm de Leit.
Net daham pickn und umatricken.
Daham steabm de Leit.
Und de Plogarei hot Zeit.
Daham steabm de Leit
Und iwamuagn is weit.
- C I bin dabei! Heit Nocht
fliagn ma mitanaunda umanaunda bis in da Fruah.
Haummas net eulich, geb ma olle zwa ka Ruah.
- B Daweu sog i „, Baba “ zu meine Suagn.
De Plogarei hot Zeit bis iwamuagn.
- Supa, daunn paßt des eh!
Nua´ra poa Minutn nau und daunn kaun i geh.
Nimma parawan, gemma wos habern,
loß ma ollas liegn und steh.

Daham steabn de Leit

T: Liselotte Lengl
M: Thomas J. Lang

$\frac{1}{8}$ Shuffle

INTRO

Stimme

Git

1. VERS

D G D Ab7 G G7

E7 A A7 D6 G7 Bb7 A7

2. VERS

D G D Ab7 G G7

C6 C#dim D6 B7 E7 A7 D

Lang/Lengl

□.....□

Ohne Liebe

- Str 1 Lauter desillusionierte Leit
 kumman ma unta.
 Owa sowos von siebmmoineingscheit,
 des is ka Wunda wann sas net gfreit.
 Lossn se einedruckn, daß ois vun soba geht,
 wannsd nur a Knedl host und da nix scheißt.
 Des is jo kloa, daß irgendwaunn amoi
 da Fodn reißt.
- Str 2 Lauta oamsöliche rearate Gfriesa
 kumman ma unta.
 Ois vun kla auf Valiera ohne Aunspruch,
 ollas nua Loosa
 Hot ans a Windal, is grod auf da Wöt,
 augschnoint in Wagl, es Flaschl in Gsicht.
 Was´d wos dem Kindal föt?
 Was´d wos eam föt?
- Ref1 Es is die Liebe, Liebe, Liebe.
 Des is die beste Medizin.
 In da Liebe, Liebe, Liebe
 do san nua guade Sochn drin.
 Liebe, Liebe, Liebe.
 Waunnsd as net kriegst, dann bist valuan.
 Ohne Liebe
 is no nie wos wuan
- Str 3 A poa scheinheuliche, siariche, reiche Briada
 treibms imma bunta.
 Imma mea, imma mea, imma mea muaß hea:
 a Frisea, a Chauffea, Raketn, Paunza und Gwea.
 Was´d wos denan föt?
 Was´d wos eana föt?
- Ref 2 Nua die Liebe, Liebe, Liebe
 kriagt ma net, waunn ma dafia zoit.
 Die Liebe, Liebe, Liebe
 kriagt ma nua gschenkt und net mit Gwoit
 Liebe, Liebe, Liebe
 Waunnsd as net kriegst, dann bist valuan
 Ohne Liebe
 is no nie wos wuan.

Bridge Nur waunn du die Liebe host,
daunn kaunnstas a wem gebm.
Kaunnst net spoan und auf a Konto legn.
Schenkstas her, daunn wirds no mehr,
du wiasd as segn,
und dei Liebe wiad di überlebm.

Ref 3 Liebe, Liebe, Liebe.
Ohne die Liebe sterb ma aus.
Drum loß die Liebe, Liebe, Liebe
immer eine in dei Haus.
Liebe Liebe Liebe.
Ohne die Liebe samma valuan
Ohne Liebe
is no nie wos wuan.

OHNE LIEBE

TEXT: LISELOTTE LENGEL

MUSIK: LISELOTTE LENGEL, GEORG GREIF

ARR.: LISELOTTE LENGEL,
ALFRED BÄCK, GEORG GREIF

INTRO

D⁷ E⁷ Am D⁷ E⁷ Am

A

5 D⁷(b9) E⁷ Am F⁷ E⁷ E^b7 D⁷

9 F⁷ E⁷ A⁷ D⁷ | 1. F⁷ E⁷ Am⁷ |

| 2. F⁷ E⁷ Am B^bmaj7(b5) B^b/Ab

13 F⁷ E⁷ Am B^bmaj7(b5) B^b/Ab

17 A/C# Am/C B^m7 E⁷(SUS4) Am B^bmaj7(b5) B^b/Ab

21 A/C# E⁷(SUS4) Am⁷ D⁷(b9) E⁷ Am

25 F⁷ E⁷ A⁷ D⁷ F⁷ E⁷

BRIDGE

29 G^m Am B^bmaj7 E^bmaj7 G^m7 Am⁷ D^m7

| 2. G^m7 Am⁷ D^m7

33 D^m7 B^m7 C^m7(b5) C/B^b B/D# B^m/D

| 1. F#7(SUS4) B^m7

37 F#7(SUS4) B^m7

FORM: A1-A2-B-A2-B-KBSOLOA12-B-BRIDGE-(1 UP)B'-B'

Wia in Himme

1 Wia in Himme de Stean -
 genau so wü i zu dir ghean.
 Jeda Liachtstroi und a jedes
 Tröpferl Wossa is am Weg.
 Sei Bestimmung wirds finden,
 weu ollas gheat irgndwo hin.
 Doch nix is fia imma,
 und zu dir her, do wo i jetzt bin
 woas scho weit.
 I tät jo so gern do bleibm,
 und furtgeh möcht´ i nimmer.

Ref: Wia in Himme, wia in Himme de Stean.
 Wia in Himme, wia in Himme wiads wean.

2 Du, I hob di so gern.
 Vielleicht kanns sogoa no mehr werd'n?
 Doch wos wiad, wohin uns unser
 Leben führt, des waß ma nie.
 Und dass i do bei dir bin
 hot sicher an tiafan Sinn.
 Es is net fia immer.
 Darum hob i di a immer drin
 in mein´ Herz.
 Und duat wirst´ a bleibm.
 Weu fuat loß i di nimmer.

Ref: Wia in Himme, wia in Himme de Stean.
 Wia in Himme, wia in Himme wiads wean.

Wia in Himme

Text: Liselotte Leng
Musik: Thomas J. Lang

Gitarre Intro AMaj7 F#7 F#m7 Cdim EMaj7 C#7 F#m7 B13

4 EMaj7 G#m7 G7 F#m6 E B/Eb C#m7 AMaj7

1. Wia in Him-me de Stean ge - nau so wü I zu dir ghean
2. Du I hob di so gern, viel - leicht kanns so-gar no mehr werdn

8 G#m7 C#m7 G#m7 C#m7 A/B

Je - da Licht - stroi und a je-des Trö - pferl Wos - sa is am Weg_
Doch wos wiad, hin uns un-sa Le - bn fiad des waß ma nie__

10 AMaj7 G#m7 G7 F#m6

Sei Be-stim-mung-wird's fin - den weu ol-las gheat irgnd - wo hin
Und dass I do bei Dir bin hot sich-er an tia - fan Sinn

13 E B/D# C#m7 AMaj7 F#m/B G#m7 C#m7

Nix is fia im-ma und zu dir her, do wo I jetzt bin woas scho weit
is net fia im-ma da-rum hob I di a im-ma drin in mein' Herz

16 D#7 EMaj7 Φ G#m7 C#m7 D#7 G#m7

und do mecht I blei-bm furt-geh mecht I nimma
und duat wirst' a blei-bm fuat loss I di

20 G#m7 C#m7 D#7 G#m7 G#m7 C#m7 D#7

Wia - in Him - me Wia in Him - me de Stean
2. wiads wean

24 AMaj7 D.S. al Coda EMaj7 AMaj7 EMaj7 F#m/A# EMaj7/G#

nimma fuat loss I di nim - ma

1. - 4. 5. Φ